



www.fgv-aussersihl.ch

Postadresse: Familiengartenverein Zürich-Aussersihl, 800 Zürich

Protokoll der 20. Generalversammlung

mit vorangehendem Vortrag und anschliessenden Informationen von Grün Stadt Zürich. Danach wurde ein gemeinsames Abendessen eingenommen.

Datum/Zeit Freitag, 6. März 2026 / 18:30 Uhr

Ort Johanneum Saal, Aemtlerstrasse 43a, 8003 Zürich

Anwesend/Abwesend: Alle Vorstandsmitglieder waren anwesend:

Präsidentin/Leitung Sandra Horat.

Übriger Vorstand Ruth Willi, Thomas Wiesendanger, Rolf Marugg,
Michel Baudois, Daniel Keller

Protokollführer Michel Baudois

Vortrag

Saskia Jenni, Zoologin vom Igelzentrum Zürich, referierte eindrücklich zum Thema «Jeder Garten kann igelfreundlich sein» indem sie darüber berichtete, unter welchen erschwerten Bedingungen Igel im Siedlungsgebiet leben, und wie ein igelfreundlicher Garten gestaltet sein soll.

1. GV/Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden zur 20. GV seit der Neugründung des Vereins sowie unsere Gäste. Ihr Dank gilt vor allem Saskia Jenni für Ihren Vortrag und ihr Engagement sowie allen Helfer:innen ohne deren Einsätze das Vereinsleben nicht möglich wäre.

Eingetroffene Anmeldungen und Anwesenheit an dieser GV:

Angemeldet	102 stimmberechtigte Mitglieder mit 45 Begleitpersonen/Gäste
Anwesend	98 stimmberechtigte Mitglieder
Absolutes Mehr	50 stimmberechtigte Mitglieder
Anwesend	147 Personen
Gäste	Saskia Jenni, Zoologin vom Igelzentrum und Friederike Kasten für GSZ

Gemäss Art. 14 der Statuten wurden die Mitglieder und Grün Stadt Zürich rechtzeitig unter Beilage der Traktandenliste postalisch zur GV eingeladen. Alle Stimmberechtigten erhielten eine Stimmkarte mit einem Essensgutschein. Auch wurde maximal 1 Begleitperson und die Gäste vom FGVA zum Essen eingeladen. Pro Garten ist ein Mitglied stimmberechtigt.

2. Wahl der Stimmenzähler:innen

Folgende Stimmenzähler:innen wurden einstimmig gewählt: Marina Mitrovic, Dominique Feuillet, Hans Roth, Heinz Graf. Ihre Dienste wurden nur für die Traktandum Nr. 10 und 11 benötigt. Alle übrigen Traktanden wurden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des GV-Protokolls vom 7. März 2025

Das Protokoll, verfasst von Michel Baudois, publiziert auf unserer Webseite, wurde einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin

Der Jahresbericht 2025 wurde zusammen mit den GV-Unterlagen verschickt und konnte im Voraus konsultiert werden. Er enthält Berichte von Ruth Willi, Verkauf, Daniel Keller, Projekte, und Michel Baudois für die Gartenordner:innen. Wichtigste Eckpunkte: Dank die von Daniel Keller organisierte Betonentsorgungsaktion konnten 23 Tonnen Betonabbruch abgeführt werden und viele intakte Gartenplatten und Stellriemen an Dritte übergeben werden. Wie Ruth Willi mitteilte, fanden in den

Verkaufslokalen viele Beratungsgespräche statt und die neu ins Sortiment genommene Schafwollpellets fanden grossen Anklang. Michel Baudois berichtete über die Zunahme von Beanstandungen, die angemahnt werden mussten. Für die Neumitglieder wurde im Januar 2025 eine Neupächter:innenversammlung durchgeführt. Rolf Marugg bewilligte in seiner Funktion als Bauchef vier Baugesuche und es fanden 14 Gartenübergaben durch Sandra Horat statt. 25 Pächter:innen nutzten das Angebot einer Nährstoffanalyse ihrer Parzelle. Das Häckselangebot wurde je im Frühjahr und Herbst durchgeführt. Sandra Horat bedankte sich herzlich bei allen Helfer:innen für Ihr Engagement. Die Mitglieder erhielten vierteljährlich einen Newsletter.

Es gibt keine Fragen zum Bericht. Der Jahresbericht wird einstimmig, ohne Enthaltungen, genehmigt.

5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 und des Revisorenberichts

Der Jahresabschluss (Erfolgsrechnung und Bilanz) lag der Einladung zur GV bei und konnte im Voraus konsultiert werden. Zudem wurden der Jahresabschluss und Revisorenbericht an der GV von Thomas Wiesendanger gezeigt und erläutert.

Die Rückstellungen betragen per Ende 2025: CHF 40'000 für den Bodenschutz, CHF 48'000 für die Räumung von einzelnen Parzellen, CHF 253'000 Reservefonds & CHF 160'000 Erneuerungsfonds für Total CHF 501'000.

Unsere Anfrage bei GSZ – wieviel man für die Gartenräumung zurückstellen müsste – blieb leider weiter unbeantwortet. Gemäss früherer Einschätzung von GSZ müsste man mit CHF 4'000 pro Garten rechnen, das wären ca. CHF 1'400'000 für alle Gärten.

Der Vorstand beschloss die Rückstellungen unverändert zu belassen, bis wir von GSZ passende Entscheidungsgrundlagen erhalten.

Bei vielen Gartenübergaben fallen erhebliche Instandstellungsaufwände an. Die Höhe der Gartendepots sind dazu zu tief, um diese Aufwände abzudecken, für diejenigen Fälle, wo die Instandstellungen an Dritte vergeben werden müssen. Daher öffnen wir eine neue Rückstellung in der Höhe von CHF 25'000.

Der Vorstand schätzt die Höhe der bisherigen Pachtzinsen und Mitgliederbeiträge weiterhin als angemessen ein.

Fragen zum Jahresabschluss, insbesondere auch zu den Rückstellungen für allfällige Gartenaufösungen wurden keine gestellt. Die Revisoren,

Philipp von Essen und Martin Lassner haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen die Vereinsrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig ohne Enthaltung genehmigt. Die Mitglieder verdanken die Mitarbeit der Revisoren.

6. Décharge (Entlastung) des Vorstandes und der Revisoren für das Finanzjahr 2025

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand und den Revisoren einstimmig und ohne Enthaltung Décharge.

7. Kenntnisnahme des Budget 2026

Das Budget 2026 wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Für die Aufwände der Verwaltung des Vereins bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Für Projekte werden CHF 14'000, Für Renovation und Malerarbeiten für Geräteschuppen und Vereinshütte CHF 12'000 zurückgestellt. Weiter ist der Abbruch eines Gartenhauses geplant, dafür veranschlagt wurden CHF 16'000.

8. Wahlen (Vorstand, Revisoren, Ersatzrevisor)

Die Präsidentin erklärt, dass der Vorstand in Globo gewählt wird, die Präsidentin wird separat gewählt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl (Ruth Willi, Thomas Wiesendanger, Daniel Keller, Rolf Marugg und Michel Baudois). Die Mitglieder wählten alle Vorstandsmitglieder einstimmig. Anschliessend wurde auch Sandra Horat in Ihrer Funktion als Präsidentin einstimmig gewählt.

In das Amt der Revisoren wurden gemäss Wahlvorschlägen Martin Lassner, Philippe von Essen und als Ersatzrevisor Dominique Feuillet einstimmig und ohne Enthaltungen wiedergewählt.

9. Festlegung der Höhe Mitgliederbeiträge FGVA 2026

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge für 2026 unverändert bei CHF 45.00 zu belassen. Die Versammlung stimmt einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

10. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt folgende Statutenänderungen vor:

Passivmitgliedschaft: Im Betriebsreglement ist geregelt, dass Gartenpartner:innen Passivmitglieder sind. Neu wird vorgeschlagen, diese Bestimmung zu ersetzen indem Art. 6 der Statuten wie folgt ergänzt wird: «*...Eingetragene Passivmitglieder und Gartenpartner sind Passivmitglieder...*».

Die Mitglieder können Ihr Stimm- und Wahlrecht nur innerhalb der der gleichen Pächterfamilie oder an andere Vereinsmitglieder delegieren. Neu soll das Stimm- und Wahlrecht auch an eingetragene Gartenpartnerin oder Gartenpartner delegiert werden können. Ausserdem sind Vorstandsmitglieder, welche nicht gleichzeitig Aktivmitglieder sind, weder stimm- noch wahlberechtigt. Neu sollen sie ein Stimm- und Wahlrecht erhalten. Dazu soll Art. 16 der Statuten, Absatz 2 wie folgt ergänzt werden: «Jedes Aktivmitglied verfügt über eine Stimme. Eine Stellvertretung innerhalb der gleichen Pächterfamilie *oder durch die eingetragene Gartenpartnerin bzw. den Gartenpartner* ist zulässig...» und neu, soll Art. 16 mit einem neuen 5. Absatz ergänzt werden: «*Vorstandsmitglieder, welche nicht gleichzeitig Aktivmitglieder sind, sind stimm- und wahlberechtigt.*»

Beschlussfassung der GV:

Alle drei Statutenänderungen wurden mit je einer Enthaltung von den Mitgliedern angenommen.

11. Neue Vereinsfahne / neues Vereinslogo

Als Vereinslogo haben wir dasjenige des ehemaligen Dachverbands der Stadtzürcher Familiengärten weitergeführt. Der Vorstand empfiehlt der GV für den FGVA ein moderneres Vereinslogo inkl. der Beflaggung auszustatten, welches unseren Grundsätzen eher gerecht wird. Dazu haben wir im Newsletter einen Aufruf an die Mitglieder lanciert, um ein neues Logo zu gestalten. Die Mitglieder Sevenia Egge, Christina Schomanek und Christine Walker meldeten sich und entwickelten Varianten zur Auswahl. Der Vorstand schlägt für die GV zwei verschiedene Logos zur Auswahl vor:

- Variante A:



- Variante B:



Die Mitglieder entschieden sich für die Variante A mit 67 Stimmen. 18 Stimmen erhielt die Variante B. Sie verdankten diese tolle Arbeit mit Applaus.

12. Verschiedenes

- Die Präsidentin informiert über das Kursprogramm von Bioterra Zürich und Umgebung
- Michel Baudois informiert, dass neu auch die Areale Triemlifussweg, Hard und Friedhof Ost mit dem neuen Vereinslogo beflaggt werden.
- Anschliessend informiert Friederike Kasten für GSZ zur laufenden Gartenvereinsbefragung von GSZ. Sie konnte aufzeigen, dass die insgesamt 5'500 Gartenparzellen in der Stadt, von ca. 44'000 Stadtbewohner:innen genutzt würden. Diese Erkenntnisse zeigen auf, dass die Nutzungsdichte sehr hoch sein dürfte. Das Ergebnis soll nun in die künftige Strategie von Grün Stadt Zürich einfließen. Zur Zukunft des Areals Triemlifussweg und Friedhof West und Ost hatte Friederike Kasten keine neuen Informationen.
- Die nächste GV findet statt am 12. März 2027

Zürich, 20. März 2026, Protokollführer, Michel Baudois